

Time-Win

Informationen für Eltern und Schülerinnen und Schüler aus dem Schulkreis Uto

Das Time-Win ist ein Angebot des Schulkreises Uto, welches für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen konzipiert wurde. Das Ziel des Angebotes Time-Win besteht darin, die Situation der Schülerin/des Schülers zu entspannen und die Mitschülerinnen und Mitschüler, die Lehr- und Betreuungspersonen zu entlasten. Das Time-Win ist eine niederschwellige Massnahme im Schulkreis Uto und erfordert keinen Schullaufbahnentscheid.

Stadt Zürich
Kreisschulbehörde Uto
Ulmerstrasse 1, Postfach
8027 Zürich

Tel. 044 413 82 30
www.stadt-zuerich.ch/ksb-uto

Rahmenbedingungen

Das Angebot ist primär für die Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklasse bis 3. Sekundarklasse ausgelegt. Der Aufenthalt dauert in der Regel 12 Wochen, wobei eine Verlängerung bei Bedarf möglich ist. Während dieser Zeit wird die Reintegration vorbereitet. Die Jugendlichen werden in einer Kleingruppe von maximal 7 Jugendlichen situativ beschult.

Kooperation Regelschule

Eine gute Kooperation und ein enger Austausch zwischen der Klassenlehrperson, der Schulsozialarbeit, der Stammschule und des Time-Win Teams ist zentral. Die Klassenlehrperson der Regelschule stellt das aktuelle Unterrichtsmaterial zur Verfügung. Wenn möglich schreiben die SchülerInnen die gleichen Tests wie die Regelklasse. Die Klassenlehrperson bleibt administrativ für die Schülerin/den Schüler zuständig.

Eintritt

Vor dem Eintritt wird ein Schulisches Standortgespräch mit den Eltern, der Schülerin/des Schülers, der Klassenlehrperson, der Schulleitung und allenfalls weiteren Fachpersonen, geführt. Es werden die Entwicklungsbereiche der Schülerin/des Schülers besprochen. Nach dem Gespräch hält die Klassenlehrperson die Entwicklungsziele und Angaben zum Schulstoff auf einem Formular fest. Dieses wird an die Time-Win Leitung übergeben und bildet die Basis für die Förderplanung.

Austritt

Vor dem Austritt findet ein Standortgespräch mit allen Beteiligten statt. Grundsätzlich ist eine Reintegration in die Stammklasse oder eine Querversetzung anzustreben. Ist dies aus gesundheitlichen, sozialen oder anderen Gründen nicht möglich, suchen die Beteiligten eine alternative Anschlusslösung.

Unterricht

Die SchülerInnen werden, wenn immer möglich in den Hauptfächern unterrichtet, damit der Anschluss an die Stammklasse gewährleistet bleibt. Daneben finden ein Lerncoaching, allenfalls die Berufswahlvorbereitung und gestalterische und musische Tätigkeiten statt. Die Kinder und Jugendlichen werden durch eine sozialpädagogische Fachperson unterstützt. Der Unterricht richtet sich am Entwicklungsstand der SchülerInnen aus. Dabei wird deren persönliche Situation berücksichtigt und der Fokus auf die Förderung der individuellen Kompetenzen gelegt.

Um die notwendige Flexibilität dafür zu gewährleisten, werden die Kinder und Jugendlichen durch eine Anordnung der Schulleitung von ihren Pflichtlektionen entbunden. Insgesamt werden die SchülerInnen während maximal 29 Präsenzlektionen beschult.

Betreuung

Aus sozialpädagogischer Sicht ist es zielführend, dass die Schülerinnen und Schüler über Mittag und am Nachmittag in der Schule anwesend sind. Eine entsprechende Anmeldung für das Betreuungsangebot ist daher erwünscht.

